

f6a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina aus Muschelkalk-Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-R03a	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, LN (meist Obstwiesen und Grünland)	
Relief	vorherrschend stark geneigte bis sehr steile Hänge im Oberen Muschelkalk	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina	
Ausgangsmaterial	Muschelkalk-Hangschutt, verbreitet mit geringmächtigem Rest der Decklage; Oberhänge und Hangsporne z. T. mit Festgestein oberhalb 10 dm u. Fl.	
Bodenartenprofil	Ut4;Lu(Tu3),Gr-X2-4	1–3 dm
	Ut3-Ls2(Tu3),Gr-X5-6(4)	4→10 dm
	(^d;^k)	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche, örtlich ab 1–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LIIa3-, LIIa4-, LIIa5-, LIIIa3-, LIIIa4-, LIIIa5-, TIIa3, TIIa4-, TIIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Auf schattseitigen (Unter-)Hängen örtlich Pararendzina und Braunerde-Pararendzina (f-Z01, Kartiereinheit f7) sowie vereinzelt Schutt führende Parabraunerde (f-L07, Kartiereinheit f28); stellenweise, meist unter Wald, Rendzina-Braunerde und Braunerde (f-B03, Kartiereinheit f20); bei ehem. Rebnutzung kalkhaltiger Rigosol und Rendzina-Rigosol (f-Y01, Kartiereinheit f69), in Mulden und auf Unterhängen stellenweise Kolluvium; auf Hangverflachungen selten Terra fusca-Rendzina bis Braunerde- Terra fusca; in konvexen Steillagen sehr flach entwickelte Rendzina und Syrosem-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten